

Solo 8/9 2016

ALTGRIECHISCH

Dein Vorbereitungsthema: Sokrates

Eine Reihe von Aufgaben wird sich am Prüfungstag (21. Januar 2016) auf das Thema **Sokrates** beziehen. Obwohl Sokrates kein einziges Wort schriftlich überliefert hat, gilt er als einer der bedeutendsten Philosophen der Welt. Natürlich gab es schon vor Sokrates bedeutende Denker wie die Naturphilosophen, deren Thema es war, die Welt zu erforschen und zu erklären. Sokrates jedoch richtet seine Aufmerksamkeit in der sog. anthropologischen Wende auf den Menschen, geht auf sie zu und fordert sie auf, Rechenschaft über ihr Leben abzugeben. Mit seinen bohrenden Fragen z.B. nach Gerechtigkeit, Schönheit oder Tugend brachte er viele Zeitgenossen gegen sich auf. Sokrates wurde schließlich wegen Gottlosigkeit und Verderbnis der Jugend vor Gericht gestellt und zum Tode verurteilt. Deine Aufgabe ist es nun, dich möglichst gut über Sokrates und seine Zeit zu informieren.

Informationen über das Thema findest du zum Einstieg auf folgender Seite:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Sokrates>

Außerdem findest du sicher in deiner Schulbibliothek Bücher zur griechischen Geschichte und Philosophie, in denen du dich informieren kannst. Und schließlich können dir deine Lehrerin oder dein Lehrer manchen Tipp geben.

Übrigens: Falls du Probleme mit dem Vorlesetext haben solltest, kann dir dein Griechisch-Lehrer bestimmt weiterhelfen. Das ist völlig in Ordnung.

Also viel Spaß bei der Vorbereitung!

Und hier die Aufgabe, die du schon jetzt zu Hause bearbeitest:

Wir empfehlen für die Aufnahme der Aufgabe unseren telefonischen Sprachcomputer, der wie ein Anrufbeantworter funktioniert. Du registrierst dich dafür auf unserer Homepage und erhältst dann deinen **ganz persönlichen PIN-Code** (er ist nur für dich). Wir senden ihn zusammen mit der Telefonnummer an dein Email-Postfach.

Solltest du deinen Beitrag auf einer CD einreichen wollen, so bring die CD mit deiner Aufnahme zum Prüfungstag mit! **Zugelassen sind nur CDs, die auf CD-Playern abspielbar sind.** Überprüfe deine Aufnahme auf einem anderen Abspielgerät als auf dem für die Aufnahme genutzten (PC, CD-Player ...). Bitte nicht die Beiträge mehrerer Teilnehmer auf einem Tonträger zusammenfassen. Das kostet die Jury sehr viel Zeit.

Vorlesetext

Sprich den folgenden altgriechischen Text auf deinen Tonträger oder den Sprachcomputer! Du brauchst ihn nicht zu übersetzen.

Der Kugelmythos – Rede des Aristophanes in Platons Dialog „Symposion“

Aristophanes erzählt in seiner Rede über die Liebe den Mythos vom Kugelmenschen. Die männlichen Kugelmenschen stammten ursprünglich von der Sonne, die weiblichen von der Erde und die zweigeschlechtlichen vom Mond ab. Diese Kugelmenschen erlitten wegen ihrer Hybris eine göttliche Strafe, und sie wurden geteilt. Somit verdoppelte sich die Anzahl der Menschen, dementsprechend auch die Anzahl der Opfer für die Götter.

Sprich den folgenden Text auf deinen Tonträger.

Πάλαι οὖν τρεῖς γενεαὶ αἱ τῶν ἀνθρώπων ἦσαν, οὐχ ὥσπερ νῦν δύο γενεαί. Τῇ τρίτῃ γὰρ γενεᾷ καὶ τι τῶν γυναικῶν καὶ τι τῶν ἀνδρῶν ἦν. Αὐτὴ μὲν ἡ γενεὰ οὐκέτι νῦν ἔξεστιν, ὁ δὲ μῦθος αὐτῆς μόνον περιγίγνεται. Καὶ λέγουσί τινες αὐτὴν ἀνδρόγυνον. Ἡ τοῦ ἀνδρογύνου γενεὰ ἱκανὴ ἦν κύκλῳ πορεύεσθαι τέτταρες γὰρ καὶ χεῖρας καὶ πόδας ἔσχεν, καὶ κεφαλὴν μίαν σὺν δυοῖν τοῖς προσώποις, ὁμοίως δὲ καὶ τᾶλλα. αὐτὴ οὖν ἦν ἡ δεινὴ ῥώμη καὶ τὰ φρονήματα μεγάλα. Τοὺς δὲ θεοὺς ὕβρισεν. Δίῳ ὁ δὴ Ζεὺς καὶ οἱ ἄλλοι θεοὶ περὶ αὐτῆς ἐβουλεύσαντο. Ζεὺς οὖν· „μερίζω δίχα αὐτὴν“, ἔφη, „ὥστ' ὀρθοὶ πορεύσονται.“ Ἐπειδὴ οὖν αὐτὴ δίχα ἦν, ἐθέλουσα συμφῦναι ὑπὸ λιμοῦ ἀπέθανεν.

Zeus ergriff nun Maßnahmen und ermöglichte den geteilten Zweigeschlechtlichen sexuelle Begegnung, damit deren Bedürfnis nach Vereinigung vorübergehend befriedigt und ihre Fortpflanzung gewährleistet sei. Die Sehnsucht allerdings nach der verlorenen Hälfte – denn das ist Liebe – bleibt.

Hilfen: **τρεῖς**: drei; **ἦσαν**: 3. Ps. Pl. Imperfekt von εἶναι; **δύο**: zwei; **ἡ γυνή, γυναικός** Frau; **ὁ ἀνήρ, ἀνδρός** Mann; **ὁ ἀνδρόγυνος** Zwitter, Mannweib; **ἦν**: 3. Ps. Sg. Imperfekt von εἶναι; **τέτταρες**: vier; **ἡ χεῖρ, χειρός**: Hand; **ὁ πούς, ποδός**: Fuß; **ἡ κεφαλή**: Kopf; **μία** (f.): eins; **δυοῖν** (hier: Dat. Pl. von δύο): zwei; **τὸ πρόσωπον**: Gesicht; **ὁμοίως**: auf gleiche Weise; **τᾶλλα** = τὰ ἄλλα; **τὸ φρόνημα**: Gesinnung, Hochmut; **μερίζω**: teilen; **δίχα**: entzwei; **ὥστε**: sodass; **συμφῦναι** (Aor. Inf.): zusammenwachsen; **ὁ λιμός**: Hunger

Quelle: nach Platon „Phaidon“, 60e-61b

Aufgabenstellerin: Grit Díaz de Arce, Berlin

Solo 8/9 2016

Altgriechisch Übersetzung



In einem Gespräch über die Lehrbarkeit von Tugend behauptet Sokrates gegenüber seinem Gesprächspartner Menon, dass er nicht weiß, was Tugend sei, und ihm noch nie jemand begegnet sei, der dies wisse. Menon erklärt sich gerne bereit, Sokrates aufzuklären:



- 1 **Σωκράτης:** „ ὦ Μένων, λέγε μοι, τί ἀρετή ἐστίν.
2 **Μένων:** „ Ἄλλ' οὐ χαλεπόν ἐστίν, ὦ Σώκρατες, λέγειν. Πρῶτον μὲν, εἰ τὴν ἀνδρὸς ἀρετὴν
3 μανθάνειν βούλει, ῥαδίον ἐστίν, ὅτι αὕτη ἐστίν ἡ ἀνδρὸς ἀρετή. Ὁ ὀρθὸς ἀνὴρ ικανός
4 ἐστίν τὰ ἐν τῷ δήμῳ ἔργα καὶ τὰ πολιτικὰ πράττειν, καὶ ταῦτα πραττόμενος τοὺς μὲν
5 φίλους εὖ ποιεῖν, τοὺς δ' ἐχθροὺς κακῶς ποιεῖν. Καὶ σπουδάσει αὐτὸς μηδὲν κακὸν
6 πάσχειν. Εἰ δὲ βούλει τὴν γυναικὸς ἀρετὴν μανθάνειν, καὶ τοῦτο ἀποφαίνεσθαι οὐ
7 χαλεπόν ἐστίν. δεῖ γὰρ αὐτὴν τῆς οἰκίας εὖ φροντίζειν, τε τὰ ἔνδον φυλάττειν καὶ
8 κατήκοον εἶναι τοῦ ἀνδρὸς. Καὶ ἄλλη ἐστίν ἀρετὴ υἱοῦ καὶ κόρης καὶ πρεσβυτέρου ἀνδρὸς
9 καὶ δούλου. Καὶ ἄλλαι πολλαὶ ἀρεταὶ εἰσιν, ὥστε οὐκ ἐν ἀπορίᾳ εἰμί σοι λέγειν, τί ἀρετὴ
10 ἐστίν· πρὸς ἕκαστον ἔργον ἐκάστῳ ἡμῶν ἡ ἀρετὴ ἐστίν, ὡς ἐγὼ οἶομαι, ὦ Σώκρατες, καὶ ἡ
11 κακία.“
12 **Σωκράτης:** „ Εὖ γε, νῆ τὴν Ἥραν, λέγεις, ὦ Μένων, εἰ μοι μίας ἀρετῆς ὀρεγομένῳ σμήνος
13 ἀρετῶν παρέχεις.“

Vokabelhilfen: Zeile 2: χαλεπός: schwierig; ὁ ἀνὴρ, ἀνδρὸς (Gen.): Mann; Zeile 3: ῥαδίος: leicht; οὗτος, αὕτη, τοῦτο: dieser (folgende); ὀρθός: recht, wahrhaft; ικανός: fähig; Zeile 4: ταῦτα ist Akk. Pl. Neutrum von οὗτος, αὕτη, τοῦτο; Zeile 5: εὖ ποιεῖν: gut behandeln; κακῶς ποιεῖν: schlecht behandeln; σπουδάζω: sich eifrig bemühen; μηδὲν: nichts; Zeile 6: πάσχω: erleiden; ἡ γυνή, γυναικὸς (Gen.): Frau; ἀποφαίνομαι: aufzeigen, erklären; Zeile 7: τὰ ἔνδον: die Einrichtung (eines Hauses); Zeile 8: κατήκοον (+ Gen.): gehorsam (gegenüber); πρεσβύτερος: älter; Zeile 9: ὥστε: so dass; ἡ ἀπορία: Verlegenheit; Zeile 10: ἡ: (hier:) seine eigene; Zeile 12: νῆ (+ Akk.) bei; μίας: eine; τὸ σμήνος: Schwarm, Menge

Bearbeitungszeit: 60 Minuten

Maximale Punktzahl: 25 Punkte

Text: nach Platon, Menon 71d5-72a8; **Bild:** Raphael, Die Schule von Athen (Ausschnitt) © Andreas Weschke
Aufgabensteller: Andreas Weschke, Frankfurt am Main

Solo 8/9 2016

Altgriechisch Vom Wort zum Text

Name, Vorname: _____
(Bitte in Druckbuchstaben)

Deine Schule: _____

Bearbeitungszeit: 30 Minuten

Maximale Punktzahl: 25 Punkte

1. Sokrates war ein großer Mythos-Fan und fügte in seinen Gesprächen immer wieder einzelne Mythen ein. Hier folgt ein Ausschnitt aus dem berühmten Mythos von Sisyphos.

Einige Wörter des folgenden Textes sind nicht vollständig. Ergänze die Lücken.

Wen die Götter nicht lieben ...

- 1 Αἰόλος πολλοὺς υἱοὺς εἶχε ν. Ἀλλ' οἱ θεοὶ τὰ τοῦ
- 2 Αἰόλου τέκν_ ἐναντίους ἐνόμιζον, μάλιστα τὸν
- 3 Σίσυφον. Ἐπεμψ_ _ ἄρα τὸν Θάνατον, ὅτι τὸν
- 4 Σίσυφον ἐν τῷ Ταρτάρῳ κολάζ_ _ _ ἐβούλοντο.
- 5 Ὁ μ_ _ Θάνατος τὸν ἐχθρὸν ἄνθρωπον μετεπέμψατο,
- 6 ὁ δὲ Σίσυφος οὐκ ἐπέισατο, ἀλλ_ τὸν Θάνατον δόλω
- 7 ἔλαβ_ καὶ εἰς δεμωτήρι_ _ ἐκλείσεν. Οἱ μὲν ἄνθρωποι ἔχαιρ_ _
- 8 ὅτι αὐτ_ _ _ ἀποθνήσκειν οὐκέτι ἐξῆν.
- 9 Τέλος δὲ Ἄρης τὸν μὲν Θάνατον ἐκ τοῦ δεσμωτηρίου ἔλυσ_ τὸν δὲ Σίσυφον εἰς Τάρταρον
- 10 ἔβαλεν.



Vokabelhilfen:

Zeile 1,2:	Αἰόλος	Aiolos (Eigennamen)	Zeile 5:	ἐχθρός	verhasst
Zeile 3,4:	Σίσυφος	Sisyphos (Sohn des Aiolos)	Zeile 6:	ὁ δόλος	die List
Zeile 3:	ἄρα	nun, also	Zeile 7:	κλείω	einschließen
Zeile 4,9:	Τάρταρος	Tartaros (die Unterwelt)	Zeile 9:	Ἄρης	Ares (der Kriegsgott)

2. Das Orakel von Delphi

Chairephon, offenbar überzeugt von der Weisheit seines Freundes Sokrates, hatte sich in dieser Angelegenheit an das Orakel von Delphi gewandt. Von dem Orakelspruch berichtet Sokrates in seiner Verteidigungsrede vor dem Athener Gericht. Dieser kam für ihn, der über sich selbst zur Erkenntnis gelangt war „Ich weiß, dass ich nicht weiß“, höchst überraschend.

Wähle aus der Liste unten die passenden Ergänzungen aus, die sprachlich und inhaltlich in die Lücken passen, und trage die entsprechende Nummer ein.

„Ἐμοὶ Χαιρεφῶν ἐταῖρος ἦν ἐκ νέου, ὃ ____· καὶ δὴ ποτε καὶ ____ ἐρχόμενος ἐμαντεύσατο. Νῦν δὲ μὴ θορυβεῖτε, ὃ ἄνθρωποι· ὁ Χαιρεφῶν γὰρ – πυνθανόμενος τοῦ Ἀπόλλωνος· „τίς ἐστὶ Σωκράτους σοφώτερος;“ – τόνδε χρησμόν ____ ἔλαβεν· „οὐδεὶς Σωκράτους σοφώτερος ἐστίν.“ Ἐπειδὴ ἐκεῖνος τετελεύτηκεν, ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ ὑμῖν μάρτυς ἐστίν. Ἄλλ' ἐγὼ ἀκούσας ἐλογισάμην οὕτως· τί ποτε ____; ἐγὼ γὰρ δὴ οὔτε μέγα οὔτε μικρὸν σύννοϊδα ἐμαυτῷ σοφὸς ὢν· τί οὖν ποτε νομίζει λέγων ἐμὲ σοφώτατον εἶναι; καὶ ____ οὐκ ἤυρισκον, τί ποτε λέγει.“

1. πολὺν μὲν χρόνον
2. ἀπὸ τῆς Πυθίας
3. εἰς Δελφοὺς
4. ἄνθρωποι Ἀθηναῖοι
5. λέγει ὁ θεός



Vokabelhilfen:

μὴ θορυβεῖτε Lärmt nicht!
σοφώτερος Komparativ von σοφός weise (mit Genitiv)
ἔλαβε Aor. 3. Ps. Sg. Akt. von λαμβάνω
οὐδεὶς keiner

τετελεύτηκε
μάρτυς
σύννοϊδα ἐμαυτῷ
σοφώτατος

er ist tot
(Nom.) Zeuge
ich bin mir bewusst
Superlativ von σοφός weise

Text: nach Platon *Apologie des Sokrates* 20e-21b; **Bild:** Das Orakelheiligtum von Delphi © Andreas Weschke, Frankfurt am Main

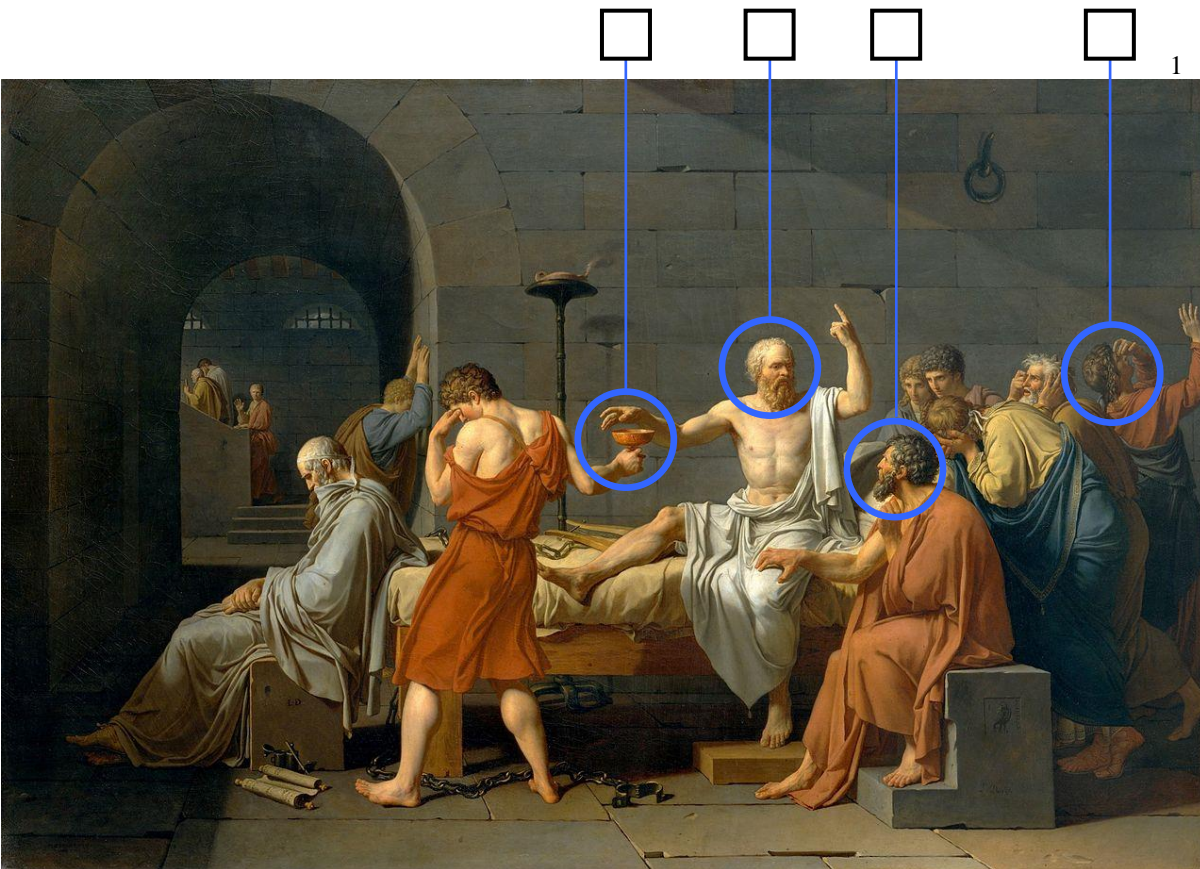
Aufgabenstellerin: Grit Diaz de Arce, Berlin

3. Dieses Bild des Malers Jaques-Louis David von 1787 zeigt Sokrates zusammen mit seinen Anhängern.

Gleich folgen drei Vorschläge für eine Überschrift zu dem Bild. Kreuze die treffendste an. Dann findest du zu einzelnen Teilen des Bildes fünf Beschreibungen, von denen aber nur vier richtig sind. Ordne die korrekten Aussagen ihren Bildteilen zu, indem du die zugehörige Zahl in das leere Kästchen am Beginn eines jeden Pfeils einträgst.

Bildüberschriften:

- Σωκράτης τῷ τῶν φίλων φόβῳ χαίρει.
- Σωκράτης ἄνευ φόβου τὸ φάρμακον λαμβάνει.
- Σωκράτης εἰς φόβον τοῦ θανάτου ἐμπίπτει.



1. Σωκράτης τοὺς φίλους περὶ τῆς ἀθανάτου ψυχῆς διδάσκει.
2. Οὗτος ὁ φίλος τὸν Σωκράτη δακρυόμενος ἀποτρέπεται.
3. Οὗτος ὁ ἄνθρωπος τοῦ Σωκράτους ἀπτόμενος αὐτὸν προσβλέπει.
4. Ἐκεῖ φίλος τὸν Σωκράτη πολλοῖς λόγοις ἀσπάζεται.
5. Ἐν τῷ κέντρῳ τὸ τοῦ φαρμάκου ποτήριον βλέπομεν.

Bild: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/8/8c/David_-_The_Death_of_Socrates.jpg/1280px-David_-_The_Death_of_Socrates.jpg, Herkunft: <http://www.metmuseum.org/collection/the-collection-online/search/436105> (Download: 10.08.15)

Aufgabensteller: Andreas Weschke, Frankfurt am Main

4. Aussprüche des Sokrates

Mit Sokrates, meinte die Apollo-Priesterin Pythia, nimmt es niemand auf an Weisheit. Seine Reden, die in Einklang mit seinem Handeln standen, brachten ihm jenes wohlbekannte Zeugnis ein. Du sollst einige Sprüche, die Sokrates zugeschrieben werden, ihren deutschen Übersetzungen zuordnen, indem du die richtige Nummer zur Übersetzung in die Tabelle einträgst. Dies wird dir gewiss gelingen, auch wenn du nicht jedes Wort kennst.

Πόσων ἐγὼ
χρεῖαν οὐκ ἔχω

1

ἐν μόνον ἀγαθὸν, ἢ
ἐπιστήμη, καὶ ἐν
μόνον κακόν, ἢ
ἀμαθία.

5



Καὶ ποτε ἐρωτηθεὶς,
τίς ἀρετὴ νέου, „Τὸ
μηδὲν ἄγαν.“

2

καὶ ἐλαχίστων
δεόμενος ἔγγιστα
εἶναι θεῶν.

3

Καὶ ἐνόμιζε σχολὴν κάλλιστον κτημάτων.

4

	Und: wer am wenigsten bedarf, der ist den Göttern am nächsten.
	Und gefragt, was die Tugend des Jünglings sei, antwortete er: „Nimmer zu viel.“
	Wie zahlreich sind die Dinge, deren ich nicht bedarf!
	Nur eins ist ein wirkliches Gut, das Wissen, nur eins ein wirkliches Übel, die Unwissenheit.
	Die Muße hielt er für den herrlichsten Besitz.

Text: nach Diogenes Laërtios

Bild: https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Socrates?uselang=de#/media/File:William_Blake_-_Socrates,_Butlin_713_c_1819-20_313x201mm_-_Huntington_Library_and_Art_Gallery,_San_Marino,_California.jpg (Download: 10.08.15)

Aufgabenstellerin: Grit Díaz de Arce, Berlin

Solo 8/9 2016

Altgriechisch *πράγματα καὶ λόγοι* (Sachteil)

Name, Vorname: _____

Deine Schule: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

Bearbeitungszeit: 60 Minuten; Maximale Punktzahl: 30 Punkte

I. Sokrates-Quiz

Hallo meine junge Freundin / mein junger Freund! Junge Leute haben mir immer viel bedeutet. Daher freue ich mich besonders, dass du dich mit mir beschäftigst. Aber Hand aufs Herz: Kennst du mich wirklich? Hier kannst du es beweisen! Viel Spaß!
Dein Sokrates



- Mein berühmtester Schüler hieß:
 Aristoteles Platon Zenon
- Der Name dessen Schule lautete:
 Stoa Akademie Gymnasion
- Als Soldat nahm ich teil:
 am peloponnesischen Krieg an den Perserkriegen am trojanischen Krieg
- Von Beruf war ich eigentlich:
 Bauer Schuster Steinmetz
- Meine Art der Gesprächsführung habe ich verglichen mit der Kunst:
 einer Hebamme eines Pferdezüchters eines Flötenspielers
- Ich gebe es zu. Diese Herren konnte ich nie besonders leiden:
 Archonten Hellanodiken Sophisten
- Dieser Gott / diese Göttin nannte mich den weisesten der Menschen:
 Apollon Athene Dionysos
- Im hohen Alter wurde ich vor Gericht gestellt. Eine Anklage lautete:
 Verderber der Jugend Kollaboration mit dem Feind Verräter Athens
- Ich wurde zum Tode verurteilt und wurde hingerichtet durch:
 Gift Enthauptung den Strick
- So starb ich im Alter von:
 70 Jahren 75 Jahren 79 Jahren

II. Die Sokrates-Herme und ihre Botschaft

Damit du den Text leichter lesen kannst, haben wir die Herme etwas bearbeitet.

1. Schreibe das zweite Wort Zeile 4 in Kleinbuchstaben ab.
(Beachte Spiritus und Akzent.)

-
2. Finde ein Wort, dessen Wortstamm im Text sowohl als Substantiv als auch als Verb im Partizip vorkommt.

-
3. Notiere mindestens ein Wort, aus dem hervorgeht, dass die Sokrates-Herme in eigener Sache zu seinem Betrachter spricht.

-
4. In Zeile 3 ist die Trennung der Wörter (im zweiten Buchstabenblock) nicht gelungen. Nimm du diese bitte vor!

-
5. Welche grammatische Besonderheit der Großschreibung liegt bei ΑΛΛΩΙ, ΤΩΙ, ΛΟΓΩΙ und ΛΟΓΙΖΟΜΕΝΩΙ vor?
-



III. „Philomythie“

Sokrates bzw. Platon legten auf die Kenntnis des Mythos großen Wert. Daher ist es nun deine Aufgabe, diesen Kurzbeschreibungen einen Namen aus der griechischen Mythologie zuzuordnen, indem du unten die entsprechenden Nummern einträgst.



Nr. 1
Die
Schweinepriesterin

Nr. 2
Schau mal,
wer da humpelt

Nr. 3
Stierreiten
für
Anfänger

Nr. 4
Hochmut
kommt
vor dem Fall

Nr. 5
Hochzeit
auf Naxos

Nr. 6
Ich baue mir
ein
Labyrinth

Nr. 7
Der Hirsch
der Artemis

Nr. 9
Der
Steinerweicher

Nr. 10
Der
Hackfleisch-
jungbrunnen

Nr. 8
Das
vergessene
Segel

	Theseus	Ikarus	Europa	Oidipous	Iphigenie
Nr.					

	Kirke	Minos	Medea	Ariadne	Orpheus
Nr.					

IV. Neugriechisch

Eckdaten zum Leben und Tod des Sokrates

Ordne die einzelnen Sätze der jeweiligen Jahreszahl zu, indem du die richtige Satznummer in das Kästchen hinter dem Namen einträgst.

470 v. Chr.	404 v. Chr.	399 v. Chr.



1. Ο Σωκράτης για ασέβεια προς τους θεούς και για διαφθορά των νέων καταδικάστηκε, με βάση την κατηγορία, σε θάνατο.
2. Ο Σωκράτης γεννήθηκε στην Αθήνα και ήταν γιος του Σωφρονίσκου, ο οποίος ήταν λιθοξόος.
3. Ο Σωκράτης εναντιώθηκε στους Τριάκοντα τυράννους, όταν αρνήθηκε να συλλάβει ένα δημοκρατικό πολίτη, τον Λέοντα τον Σαλαμίνιο.

Im 2. Satz steht zweimal die Verbform ήταν. Wie würdest du es übersetzen?

Im 3. Satz steht im Nebensatz das Prädikat συλλάβει. Gib auf Altgriechisch an, aus welchen beiden Wörtern dieses Wort zusammengesetzt ist:

Ordne die einzelnen griechischen Sätze folgenden Aussagen zu, indem du die richtige Nummer in das Kästchen einträgst:

1. Bei Sokrates standen nicht mehr Welterklärung und Naturerforschung, sondern der Mensch im Mittelpunkt.
2. Der Mensch tut nur aus Unkenntnis der Tugend Böses.
3. Sokrates hinterließ nichts Schriftliches.
4. Sokrates vertrautere Schüler waren Platon, Antisthenes, Eukleides und Phaidon.

Ο Σωκράτης δεν άφησε κανένα σύγγραμμα.

Οι γνωστότεροι ήταν ο Πλάτωνας και ο Αντισθένης στην Αθήνα, ο Ευκλείδης στα Μέγαρα και ο Φαίδωνας στην Ηλεία.

Σε αντίθεση με παλαιότερους φιλοσόφους, το πρόβλημα που απασχολεί το Σωκράτει δεν είναι ο κόσμος και η φύση, αλλά ο άνθρωπος.

Όταν ο άνθρωπος πράττει το κακό, το πράττει εξαιτίας της άγνοιας της αρετής.

Welcher berühmte Ausspruch von Sokrates liegt hier vor (auf Deutsch):

Ένα γνωρίζω, πως δεν γνωρίζω τίποτα.

Aufgabensteller: Grit Diaz de Arce, Berlin und Andreas Weschke, Frankfurt am Main

Bild: © Andreas Weschke, Frankfurt am Main

V. Who is who in Sokrates´ Leben?

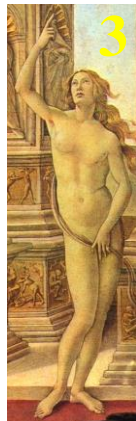
Hier erzählt Sokrates von Personen, die sein Leben zum Teil extrem geprägt haben. Ordne die Nummern den Beschreibungen zu. Manchmal kann dir das Bild helfen.



ΑΛΚΙΒΙΑΔΗΣ



ΑΣΚΛΗΠΙΟΣ



ΑΛΗΘΕΙΑ



ΔΙΟΤΙΜΑ



ΧΕΝΟΦΩΝ

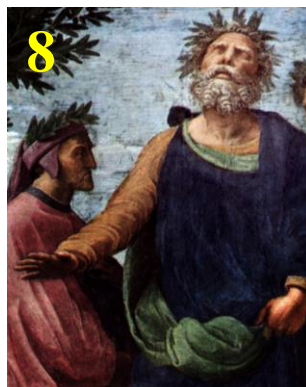
	Mit ihr war ich verheiratet.
	Aber sie war die „Liebe meines Lebens“!
	Von ihr lernte ich alles über Erotik.
	Seine Werke halte ich für großartig, auch wenn mir nicht alles darin gefällt.
	Er hat mich in den „Wolken“ auf den Arm genommen.
	Ein Arbeitskollege von mir, aber viel erfolgreicher!
	Er war mein Arbeitgeber beim Neubau der Akropolis.
	Ich liebte ihn, er liebte mich, wir liebten uns!
	Ihm schenkte ich gerne einen Hahn.
	Er war einer meiner Biographen.



ΞΑΝΤΙΠΠΗ



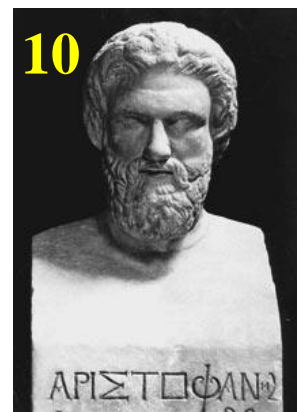
ΠΕΡΙΚΛΗΣ



ΟΜΗΡΟΣ



ΦΕΙΔΙΑΣ



ΑΡΙΣΤΟΦΑΝΗΣ

Bilder: Nr. 1: © Andreas Weschke, Frankfurt am Main; Nr. 2: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Asklepios_Leutari_Chiamonti_Inv2023.jpg; Nr. 3: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sandro_Botticelli_021.jpg; Nr. 4: https://de.wikipedia.org/wiki/Diotima#/media/File:Jadwiga_Łuszczewska_gen_Deotyma.jpg; Nr. 5: © Andreas Weschke, Frankfurt am Main; Nr. 6: © Andreas Weschke, Frankfurt am Main; Nr. 7: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:José_Garnelo_y_Alda_-_Aspasía_y_Pericles.jpg?uselang=de; Nr. 8: © Andreas Weschke, Frankfurt am Main; Nr. 9: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/3e/1868_Lawrence_Alma-Tadema_-_Phidias_Showing_the_Frieze_of_the_Parthenon_to_his_Friends.jpg; Nr. 10: <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/83/Aristofanes.jpg>

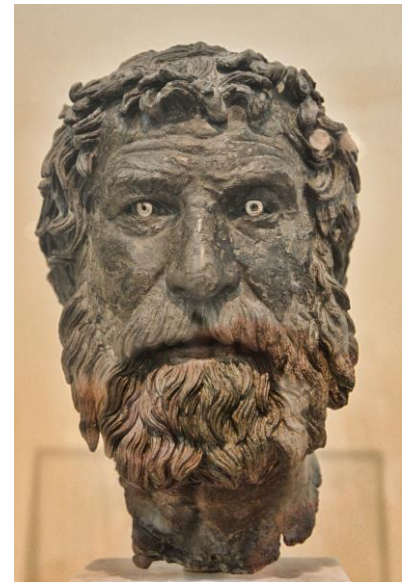
Aufgabensteller: Andreas Weschke, Frankfurt am Main

VI. κεκαλλιεπημένοι λόγοι Schön aufgeputzte Reden

So nannte Sokrates das Werk der Rhetoren, die sich nicht um die Wahrheit kümmern, sondern ihre Reden mit schönen Wendungen aufpolierten, um vom Inhalt abzulenken. Manchmal wurden aber auch philosophische Wahrheiten in sprachlich ausgeschmückter Form dargeboten. In unserem Beispiel geht es um Wissen (ἐπιστήμη) und Unwissenheit (ἀμαθία):

ἡ ἐπιστήμη καλόν, κακὸν ἡ ἀμαθία ἐστίν.

Ordne allen Stilmitteln die Nummer der richtigen Definition aus dem unteren Kasten zu. Zwei dieser Stilmittel finden sich im Beispielsatz. Trage die Wörter, die das Stilmittel ausmachen, hinter ihre Definition auf Griechisch ein.



Stilmittel	Definition	griechisches Beispiel
Alliteration		
Parallelismus		
Hyperbaton		
Antithese		

1. Sperrstellung
2. Gleicher Anlaut
3. Gegensatz
4. Übereinstimmende Satzgliedfolge

Zusätzlich befindet sich im Satz oben das Stilmittel der „kreuzweisen Anordnung der Satzglieder“. Kreuze an, wie die Bezeichnung dieses Stilmittels in der Fachsprache lautet.

<input type="checkbox"/>	Polypoton	<input type="checkbox"/>	Anapher	<input type="checkbox"/>	Chiasmus
--------------------------	-----------	--------------------------	---------	--------------------------	----------

Erstelle eine deutsche Übersetzung des Satzes, in welcher der Chiasmus deutlich wird.

Bilde einen deutschen Satz, in dem eine Alliteration mit mindestens drei Wörtern vorkommt.

Bild: Kopf eines Philosophen / Rhetoren, Nationalmuseum Athen, © Andreas Weschke
Aufgabensteller: Andreas Weschke, Frankfurt am Main

VII. Blinde Passagiere

Ja, ist denn das zu fassen?! Hier umkreisen 5 berühmte Philosophen Sokrates und zusätzlich haben sich 5 Nichtphilosophen eingeschmuggelt, obwohl die das gar nicht nötig haben, weil sie auch so schon berühmt sind. Enttarne die falschen Philosophen, indem du ihre Nummer in den Kasten unten einträgst.

1. Μιλτιάδης

10. Αριστοτέλης

2. Αρχιμήδης

9. Θεμιστοκλῆς

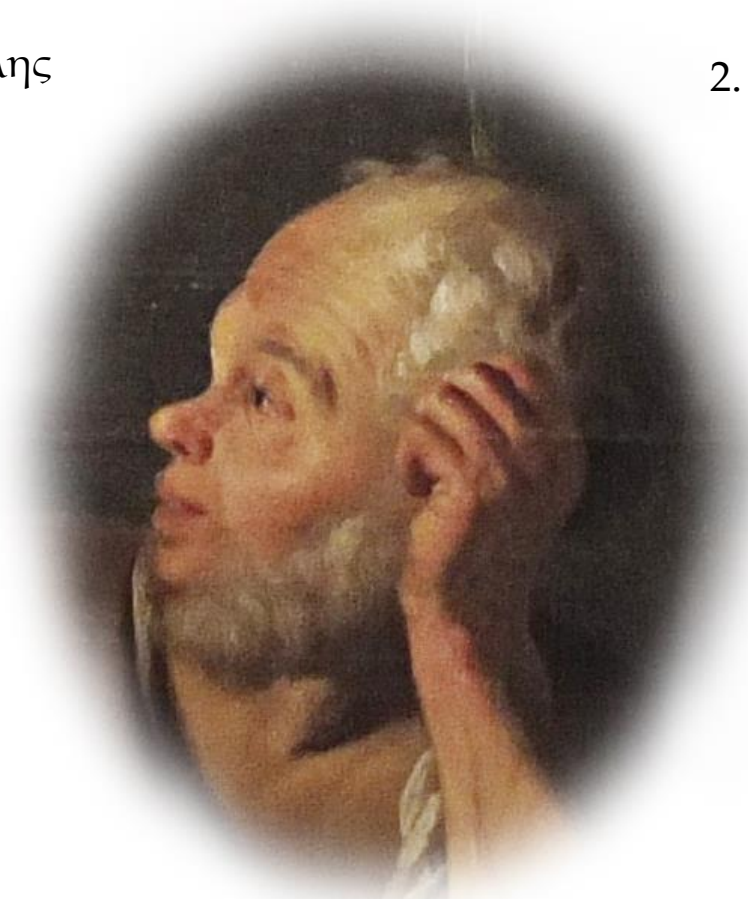
3. Θαλῆς

8. Διογένης

4. Περίανδρος

7. Πλάτων

5. Δημόκριτος

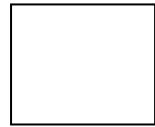


6. Θουκυδίδης

Nichtphilosophen müssen hier hinein!

Solo 8/9 2016

Altgriechisch Hörverstehen



Name, Vorname: _____

Deine Schule: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

Maximale Punktzahl: 10 Punkte

Bei dieser Aufgabe hast du zunächst fünf Minuten Zeit, um dich mit den unten stehenden Vokabelhilfen zu beschäftigen. Dann hörst du den Text zum ersten Mal. Bemühe dich dabei, den Inhalt in groben Umrissen zu verstehen.

Danach wirst du aufgefordert, dieses Blatt umzudrehen und die dort stehenden Aussagen zum Text durchzulesen. Du hörst nun den Text hintereinander zum zweiten und dritten Mal. Dabei sollst du entscheiden, welche der jeweils vier Aussagen als einzige zutrifft. Kreuze sie an. Die Aussagen sind in der Regel in der Abfolge des Textes angeordnet. Falls du im Zweifel bist, lass deine Entscheidung zunächst offen. Du hast nach dem dritten Vorlesen noch zehn Minuten Zeit, um deine Lösungen zu vervollständigen oder zu korrigieren. Man braucht übrigens nicht jedes Wort zu verstehen, um die Aufgabe zu lösen.

Sokrates erzählt seinem Freund Phaidros den Mythos von der Erfindung der Schrift durch den ägyptischen Gott Theuth aus der Stadt Naukratis:

Um den Text zu verstehen, solltest du dir ein paar griechische Wörter einprägen:

Vokabelhilfen:

Ἄμμων, Ἄμμωνα (= Akk.):	Ammon (Gott und Herrscher über das ägyptische Theben)
τὸ ὄρνεον (= ἡ ὄρνις):	der Vogel
ἀριθμός τε καὶ λογισμός:	Zahl und Rechnung
ἔφη:	er, sie, es sagte
ἡ μνήμη:	das Gedächtnis
εἶ:	ob
ὁ πατήρ:	der Vater
τὸ ἐναντίον:	das Gegenteil
ἡ λήθη:	das Vergessen
ἡ ὑπόμνησις, -σεως (Gen.):	die Erinnerung
ὁ δοξόσοφος:	der Scheinweise

Diese Vokabelhilfen findest du noch einmal auf der Rückseite.

Bitte erst nach dem ersten Hören wenden!

Vokabelhilfen:

Ἄμμων, Ἄμμωνα (= Akk.):	Ammon (Gott und Herrscher über das ägyptische Theben)
τὸ ὄρνειον (= ἡ ὄρνις):	der Vogel
ἀριθμὸς τε καὶ λογισμὸς:	Zahl und Rechnung
ἔφη:	er, sie, es sagte
ἡ μνήμη:	das Gedächtnis
εἰ:	ob
ὁ πατήρ:	der Vater
τὸ ἐναντίον:	das Gegenteil
ἡ λήθη:	das Vergessen
ἡ ὑπόμνησις, -σεως (Gen.):	die Erinnerung
ὁ δοξόσοφος:	der Scheinweise

1. Der aus Ägypten stammende Vogel-Gott heißt:

a	Phoinix / Theuth.	
b	Ibis / Theuth.	
c	Bastet / Theuth.	
d	Thamos / Theuth.	

2. Folgende Künste führte der Vogel-Gott in Ägypten ein:

a	Zahlen, Rechnen, Geometrie, Musik und Schrift.	
b	Zahlen, Rechnen, Geometrie, Logik und Schrift.	
c	Zahlen, Rechnen, Astronomie, Musik und Schrift.	
d	Zahlen, Rechnen, Astronomie, Geometrie und Schrift.	

3. Der Vogel-Gott brachte seine Künste zu Ammon, damit jener

a	die Künste der Priesterkaste übergebe.	
b	die Künste vor allen Ägyptern verschließe.	
c	die Künste allen Ägyptern zeige.	
d	die Künste für sich allein nutze.	

4. Ammon überprüft die Künste des Vogel-Gottes und

a	befindet alle Künste für gut.	
b	lehnt alle Künste strikt ab.	
c	befindet einige Künste für gut, andere nicht.	
d	befürwortet nur eine einzige Kunst.	

5. Der Vogel-Gott preist die Erfindung der Schrift als

a	Hilfsmittel für Gedächtnis und Weisheit.	
b	Hilfsmittel für Erinnerung und Besonnenheit.	
c	Gift gegen Gedächtnis und Tapferkeit.	
d	Gift gegen Erinnerung und Weisheit.	

6. Ammon antwortet, dass

a	der eine die Künste hervorbringt, der andere deren Schaden oder Nutzen erkennt.	
b	der eine die Künste zum Schaden, der andere zum Nutzen hervorbringt.	
c	der eine den Schaden der Künste erkennt, der andere den Nutzen der Künste hervorbringt.	
d	der eine die Künste erkennt, der andere deren Schaden oder Nutzen hervorbringt.	

7. Ammon sagt dem „Vater der Schrift“, dass

a	die Schrift genau die Wirkung – wie verheißen – habe.	
b	die Schrift die gegenteilige Wirkung habe als verheißen.	
c	die Schrift sich positiv und negativ auf die Menschen auswirke.	
d	die Schrift – im Gegensatz zu anderen Künsten – nur nütze.	

8. Ammon führt weiter aus, dass die Schrift in den Seelen

a	das Vergessen bewirke.	
b	das Vergessen verhindere.	
c	das Gedächtnis fördere.	
d	die Erinnerung verhindere.	

9. Das Vertrauen in die Schrift hat die Folge:

a	Zusätzliches Gedächtnis wird erzeugt.	
b	Es entsteht erst gar kein Gedächtnis.	
c	Die Kraft des Gedächtnisses wird geschwächt.	
d	Schrift und Gedächtnis ergänzen sich.	

10. Die, die Schrift erlernen, werden

a	manchmal zu Weisen.	
b	manchmal zu Scheinweisen.	
c	zu Weisen.	
d	zu Scheinweisen.	